

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0481-01	Termin 11.03.2021	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
11.03.2021	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Ergebnis des Anmeldeverfahrens zur 5. Jgst. der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2020/2021

Sachdarstellung

Sachverhalt:

Im Zeitraum zwischen dem 01.02.2021 und 05.02.2021 fand für die Übergangsschüler*innen der Grundschule das Anmeldeverfahren an den weiterführenden Schulen in Oberhausen – für das Schuljahr 2021/22 - statt. Am 05.10.2020 vereinbarten die zuständigen Schulaufsichtsbeamten der unteren- und oberen Schulaufsichtsbehörde zusammen mit dem Schulträger der Stadt Oberhausen das Verfahren, in Hinblick auf die letztjährigen bestehenden Erfahrungen, zu modifizieren. Da sich im Bereich der Gesamtschule zuletzt keine Überhänge in der Gesamtsumme mehr zeigten, wurde der Beschluss gefasst, die Anmeldetermine für alle drei weiterführenden Schulformen des Regelschulsystems parallel durchzuführen. Die Eltern hatten über das neu eingeführte einheitliche Formular „Anmeldeerklärung“ die Möglichkeiten, ihre Präferenzen bzgl. des Umgangs mit ihren Kindern im Falle von Überhängen an der gewünschten Schule zu dokumentieren. Ferner wurde beschlossen, dass vom 23.01.2021 bis zum 24.01.2021 Termine zur nachträglichen Anmeldung für noch nicht angemeldete Schüler*innen stattfinden. Am 09.02.2021 fand die Koordinierung der Schüler*innen statt, deren Anmeldungen an ihrer Wunschschule angesichts ausgeschöpfter Schulplatzkapazitäten final nicht zur Aufnahme führten. Hierbei wurden die in der „Anmeldeerklärung“ festgehaltenen Präferenzen berücksichtigt, indem beispielsweise ein Schulplatzangebot gemäß der gewünschten Zweitwahlschulform unterbreitet wurde.

Die in Zahlenwerten ausgedrückten Ergebnisse des diesjährigen Anmeldeverfahrens sind in der nachfolgenden Tabelle zu finden.

Bereichsleiter/in Bereich 3-3	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Jordan-Ecker Datum 01.03.2021	Schmidt Datum 02.03.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat	[]
		Gleichstellungsstelle	[]

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0481-01	Termin 11.03.2021	Schhulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Übersicht zum Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2020/2021, Sek I

<u>Schule</u>	<u>festgelegte Zügigkeit</u>	<u>Aufnahme- kapazität rechnerisch</u>	<u>faktische Zügigkeit (25.02.2021)</u>	<u>Ergebnis nach Nachmelde- termin (25.02.2021)</u>	<u>Ergebnis nach 1. Anmeldephase (05.02.2021)</u>	<u>Aufnahmen 2020</u>	<u>Aufnahmen 2019</u>
Gesamtschule Osterfeld	8	216	6	132	80	154	159
Heinrich-Böll- Gesamtschule	6	162	6	152	127	152	140
Fasia-Jansen- Gesamtschule	6	162	6	162	232	163	157
Gesamtschule Weierheide	4	116	4	116	172	116	118
Gesamtschulen Gesamt	24	656	22	562	611	585	574
Anne-Frank- Realschule	5	135	5	154	102	135	133
Friedrich-Ebert- Realschule	5	135	5	130	130	162	153
Theodor- Heuss- Realschule	4	108	4	100	91	135	100
Realschulen Gesamt	14	378	14	384	323	432	386
Elsa- Brändström- Gymnasium	5	145	4	116	106	108	90
Bertha-von- Suttner- Gymnasium	5	145	5	153	162	103	150
Heinrich-Heine- Gymnasium	4	116	5	147	146	107	118
Freiherr-vom- Stein- Gymnasium	5	145	5	125	106	139	117
Sophie-Scholl- Gymnasium	5	145	5	156	167	131	155
Gymnasien Gesamt	24	696	24	697	687	588	630
Gesamt	62	1.730	60	1.643	1.621	1.605	1.590

Mehrklassenbildung am Heinrich-Heine-Gymnasium von der Bezirksregierung genehmigt (23.02.2021)
Kinder im 4. Jahrgang der Oberhausener Grundschulen SJ 2020/21: ca. 1750

Mit Blick auf die Anmeldungen in der ersten Anmeldephase (01.02.-05.02.2021) und hinsichtlich der Ebene der Schulformen zeigt sich eine nahezu vollständige Ausschöpfung der Kapazitäten im Bereich der Schulform „Gymnasium“, ein Unterhang von 55 Anmeldungen in der Schulform „Realschule“ (323 Anmeldungen), sowie ein Unterhang von 45 Anmeldungen in der Schulform „Gesamtschule“ (611 Anmeldungen).

Koordinierungsbedarfe ergaben sich bei den Gymnasien, insbesondere zwischen dem Freiherr-vom-Stein-Gymnasium und dem Sophie-Scholl-Gymnasium, sowie in etwas geringerem Umfang zwischen

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0481-01	Termin 11.03.2021	Schhulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

den Gymnasien in Alt-Oberhausen. Angesichts der hohen Anmeldezahlen haben sich die Schulleitungen, die zuständigen Schulaufsichten und der Schulträger auf eine einmalige Mehrklassenbildung am Heinrich-Heine-Gymnasium verständigt. Die beantragte Genehmigung der Mehrklassenbildung wurde vom Dezernat 48 der Bezirksregierung Düsseldorf bereits erteilt (Eingang beim Bereich 3-3 Schule am 23.02.2021). Die Prüfung hat ergeben, dass keine der weiteren Schulen der Schulformen „Gymnasium“ und „Gesamtschule“ durch die Mehrklassenbildung in ihrem Bestand gefährdet sind.

Im Bereich der Gesamtschulen zeigte sich das gewohnte Bild: Über die Kapazitätsgrenze hinausgehenden Anmeldezahlen an der Fasia-Jansen-Gesamtschule und der Gesamtschule Weierheide, bei gleichzeitiger Unternachfrage - gemessen an den verfügbaren Schulplätzen - an der Gesamtschule Osterfeld und der Heinrich-Böll-Gesamtschule. An den beiden zuletzt genannten Schulen wurde den zu koordinierenden Schüler*innen ein Schulplatzangebot unterbreitet.

Im Bereich der Schulform „Realschule“ konnte keine der Schulen Anmeldungen in der Größe der vorhandenen Schulplatzkapazitäten gemäß Zügigkeitsfestlegung erreichen. Insofern an anderen Schulen nicht aufgenommene Schüler*innen einen entsprechenden Zweitwahlwunsch äußerten, wurde ihnen ein Schulplatzangebot an der Anne-Frank-Realschule und an der Theodor-Heuss-Realschule unterbreitet.

Zudem ist derzeit bekannt, dass insgesamt 12 Schüler*innen, die gegenwärtig noch die 4. Jgst. einer Oberhausener Grundschule besuchen, zu einer weiterführenden Schule in Dinslaken übergehen (davon 10 Schüler*innen zur Gesamtschule Hiesfeld).

An der traditionell von Oberhausener Kindern und Jugendlichen besuchten Willy-Brandt-Gesamtschule in Mülheim an der Ruhr lagen am 05.02.2021 53 Anmeldungen aus Oberhausen vor. Davon konnten 31 Schüler*innen, also eine ganze Klasse, angenommen werden. An der Gustav-Heinemann-Gesamtschule gab es konkret 3 Anmeldungen aus Oberhausen, die final auch zu einer Aufnahme führten.

Bis zum heutigen Tag haben sich insgesamt 1.644 Schüler*innen an den weiterführenden Schulen in Oberhausen für die 5. Jgst. des kommenden Schuljahres angemeldet. Die Anne-Frank-Realschule weist im Zuge der Nachmeldungen zu viele Anmeldungen auf. Sie wird maximal 135 Schüler*innen aufnehmen können. Ein Restkontingent wird noch an der Theodor-Heuss-Realschule und an der Friedrich-Ebert-Realschule im Hinblick auf unterjährige Zuzüge nach Oberhausen vorgehalten.

Mit Stand vom 25.02.2021 möchten 70 Schüler*innen, die nicht in Oberhausen wohnhaft sind, an weiterführenden Schule in Oberhausen ihre Schullaufbahn in Jgst.5 fortsetzen, davon besuchen allerdings 24 Schüler*innen bereits eine Grundschule in Oberhausen.

Zugleich sind noch nicht alle Übergangsschüler*innen an einer weiterführenden Schule angemeldet. Somit wird es aller Voraussicht nach noch zu nachträglichen Anmeldungen im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten - insbesondere an der Gesamtschule Osterfeld - kommen. Durch die erfolgreiche Einführung der Schulverwaltungssoftware „SchILDzentral“ und den damit einhergehenden Informationsgewinn ist es dem Schulträger erleichtert worden, in Abstimmung mit den Schulen, die Schulpflichtüberwachung schülerspezifisch durchzuführen.

Insgesamt belegt das (Zwischen-) Ergebnis die Dringlichkeit, schulorganisatorische Maßnahmen im Sinne des Aufbaus von Schulplatzkapazitäten in der Sekundarstufe I durchzuführen. Wenn sich alle Übergangsschüler*innen der Oberhausener Grundschulen dazu entschieden hätten, ihre Schullaufbahn an einer weiterführenden Schule in Oberhausen fortzusetzen, dann hätten sich bereits in diesem Jahr schulorganisatorische Probleme für die Stadt Oberhausen ergeben. In den folgenden Jahren münden zahlenmäßig stärkere Jahrgänge in die Sekundarstufe I ein. Die anlassbezogene

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0481-01	Termin 11.03.2021	Schhulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

89 Schulentwicklungsplanung des Bereiches 3-3 Schule hat bereits mehrfach auf diesen Sachverhalt
90 hingewiesen.